

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830
Ausgabedatum: 4-6-2020 Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 Version: 0.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Produktname	: Alcohol spray
Produktcode	: 6300.3
Produktart	: Detergens
Zerstäuber	: Spray
Produktgruppe	: Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie	: Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand, siehe Abschnitt 1.1. und wird zur Verfügung gestellt mit der Voraussetzung dass das Produkt nur für die Zwecke und auf solche Art und Weise verwendet bzw. gebraucht wird, für die sie vom Hersteller konzipiert, konstruiert und hergestellt wurde.
Verwendung des Stoffs/des Gemischs	: Reiniger
Funktions- oder Verwendungskategorie	: Reinigungs-/Waschmittel und Additive

Titel	Verwendungsdeskriptoren
Professional uses; (Trigger) spraying (Referenzcode des Verbandes: AISE_SUMI_PW_11_1_G)	SU22, PC35, PROC11, ERC8a, AISE SPERC 8a.1.a.v2
Consumer use of washing and cleaning products	SU21, PC35, ERC8a

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Helichem B.V.
Kozakkenberg 5
NL-5951 DL Belfeld - Nederland
T +31 (0) 77 3590999 - F +31 (0)77 3590998
info@helichem.nl - www.helichem.nl

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Siehe Abschnitt 1.3; Nur während der Bürozeiten

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Belgien	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+32 70 245 245	Bitte rufen Sie bei dringenden Fragen zu Intoxikation 070 245 245 an (kostenlos 24/7). Wenn nicht erreichbar: 02 264 96 30 (Standard-Gebühr)
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Luxemburg	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn 1 1120 Bruxelles/Brussel	+352 8002 5500	
Österreich	Vergiftungsinformationszentrale	Stubenring 6 1010 Wien	+43 1 406 43 43	
Schweiz	Tox Info Suisse	Freiestrasse 16 8032 Zürich	145	(aus dem Ausland: +41 44 251 51 51) Auskunft: +41 44 251 66 66

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	H225
Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2	H319

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Volltext der Gefahrenhinweise: Siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP)

: Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP)

: H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 - Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.
P280 - Augenschutz tragen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P235 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Für die Allgemeinheit bestimmt

Kindergesicherter Verschluss

: Nicht anwendbar

Tastbarer Gefahrenhinweis

: Anwendbar

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Einstufung : Unter normalen Umständen keine. Die Informationen in diesem Abschnitt bezieht sich auf das unverdünnte Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	Konz. (% w/w)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
(INCI: ALCOHOL)	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG Index-Nr.) 603-002-00-5 (REACH-Nr.) 01-2119457610-43	≥ 30	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
2-Propanol (isopropylalcohol) (INCI: ISOPROPYL ALCOHOL) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CH, DE)	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG Index-Nr.) 603-117-00-0 (REACH-Nr.) 01-2119457558-25	5 – 10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Butanon (Ethyl methyl ketone) (INCI: MEK) Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CH, DE, LU)	(CAS-Nr.) 78-93-3 (EG-Nr.) 201-159-0 (EG Index-Nr.) 606-002-00-3 (REACH-Nr.) 01-2119457290-43	0,1 – 1	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (CH, DE)	(CAS-Nr.) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (EG Index-Nr.) 601-029-00-7 (REACH-Nr.) 01-2119529223-47	< 0,1	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

(INCI: CAMPHOR) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, CH)	(CAS-Nr.) 76-22-2 (EG-Nr.) 200-945-0 (REACH-Nr) 01-2119966156-31	< 0,1	Flam. Sol. 2, H228 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour), H332 Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 2, H371 Aquatic Chronic 2, H411
Benzylacetat (INCI: BENZYL ACETATE) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE)	(CAS-Nr.) 140-11-4 (EG-Nr.) 205-399-7 (REACH-Nr) 01-2119638272-42	< 0,1	Aquatic Chronic 3, H412
2(10)-Pinene [Bicyclo(3.1.1)heptane, 6,6-dimethyl-2-methylene-] (INCI: BETA-PINENES) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE)	(CAS-Nr.) 127-91-3	< 0,1	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
alpha-Pinen (INCI: ALPHA-PINENES) Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE)	(CAS-Nr.) 80-56-8 (EG-Nr.) 201-291-9 (REACH-Nr) 01-2119519223-49	< 0,1	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Stellt unter der Voraussetzung normaler Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung durch Einatmen dar. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Einatmen unwahrscheinlich. Schwindel. Halsschmerzen. Husten. Atemschwierigkeiten.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Kann eine schwache Hautreizung verursachen. Rötung.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Verursacht schwere Augenreizung. Tränen. Unscharfer Anblick. Rötung.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Kann eine leichte Reizung der Schleimhäute in Mund, Hals und Verdauungstrakt hervorrufen. Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Übelkeit. Bauchschmerzen. Durchfall. Erbrechen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
Ungünstige Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
-------------	--

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Auf harten Flächen verschüttetes Material kann eine ernste Ausrutsch-/Sturzgefahr darstellen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschütten in Oberflächengewässer verboten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: in nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. Reste mit reichlich Wasser spülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Die übliche Sorgfalt, die im Umgang mit Chemie und Reinigungsmitteln gilt, soll beachtet werden. Hinweise des Herstellers beachten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden.

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Gefrieren schützen.

Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

(INCI: ALCOHOL) (64-17-5)	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Ethanol
MAK (mg/m³)	1900 mg/m³
MAK (ppm)	1000 ppm
MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	3800 mg/m³
MAK Kurzzeitwert (ppm)	2000 ppm
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Alcool éthylique # Ethanol
Grenzwert (mg/m³)	1907 mg/m³
Grenzwert (ppm)	1000 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Ethanol
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	960 mg/m³
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm
TRGS 900 Anmerkung	DFG;Y

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Ethanol
MAK (mg/m ³)	960 mg/m ³ 960 mg/m ³
MAK (ppm)	500 ppm 500 ppm
KZGW (mg/m ³)	1920 mg/m ³ 1920 mg/m ³
KZGW (ppm)	1000 ppm 1000 ppm
Anmerkung	SS _C - OAW, Formal ^{KT HU} - INRS, NIOSH
Butanon (Ethyl methyl ketone) (INCI: MEK) (78-93-3)	
EU - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Butanone
IOELV TWA (mg/m ³)	600 mg/m ³
IOELV TWA (ppm)	200 ppm
IOELV STEL (mg/m ³)	900 mg/m ³
IOELV STEL (ppm)	300 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Butanon
MAK (mg/m ³)	295 mg/m ³
MAK (ppm)	100 ppm
MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	590 mg/m ³
MAK Kurzzeitwert (ppm)	200 ppm
Anmerkung (AT)	H
Rechtlicher Bezug	BGBI. II Nr. 186/2015
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	2-Butanone # 2-Butanon
Grenzwert (mg/m ³)	600 mg/m ³
Grenzwert (ppm)	200 ppm
Kurzzeitwert (mg/m ³)	900 mg/m ³
Kurzzeitwert (ppm)	300 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Butanon
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	600 mg/m ³
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm
TRGS 900 Anmerkung	DFG;EU;H;Y
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900
Luxemburg - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Butanone
OEL TWA (mg/m ³)	600 mg/m ³
OEL TWA (ppm)	200 ppm
OEL STEL (mg/m ³)	900 mg/m ³
OEL STEL (ppm)	300 ppm

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Rechtlicher Bezug	Mémorial A N° 235
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	2-Butanon
MAK (mg/m³)	590 mg/m³ 590 mg/m³ 590 mg/m³
MAK (ppm)	200 ppm 200 ppm 200 ppm
KZGW (mg/m³)	590 mg/m³ 590 mg/m³ 590 mg/m³
KZGW (ppm)	200 ppm 200 ppm 200 ppm
Anmerkung	H B SS _C - NS, OAW ^{KT HU} - INRS, NIOSH, OSHA
2-Propanol (isopropylalcohol) (INCI: ISOPROPYL ALCOHOL) (67-63-0)	
Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	2-Propanol Kurzzeitwert für Großguss
MAK (mg/m³)	500 mg/m³
MAK (ppm)	200 ppm
MAK Kurzzeitwert (mg/m³)	2000 mg/m³
MAK Kurzzeitwert (ppm)	800 ppm
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Alcool isopropylique # Isopropylalcohol
Grenzwert (mg/m³)	500 mg/m³
Grenzwert (ppm)	200 ppm
Kurzzeitwert (mg/m³)	1000 mg/m³
Kurzzeitwert (ppm)	400 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
TRGS 900 Lokale Bezeichnung	Propan-2-ol
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	500 mg/m³
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	200 ppm
Spitzenbegrenzung (mg/m³)	1000 mg/m³
TRGS 900 Anmerkung	DFG;Y
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Isopropanol (s. 2-Propanol)
MAK (mg/m³)	500 mg/m³ 500 mg/m³ 500 mg/m³ 500 mg/m³
MAK (ppm)	200 ppm 200 ppm 200 ppm 200 ppm
KZGW (mg/m³)	1000 mg/m³ 1000 mg/m³ 1000 mg/m³ 1000 mg/m³

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

KZGW (ppm)	400 ppm 400 ppm 400 ppm 400 ppm
Anmerkung	B SS _C - Auge & OAW, ZNS, Leber ^{KT AN} - INRS, NIOSH

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE) (5989-27-5)

Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

TRGS 900 Lokale Bezeichnung	(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonen)
Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	28 mg/m³
Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	5 ppm
TRGS 900 Anmerkung	DFG;H;Sh;Y
TRGS 900 Rechtlicher Bezug	TRGS900

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	D-Limonen
MAK (mg/m³)	40 mg/m³
MAK (ppm)	7 ppm
KZGW (mg/m³)	80 mg/m³
KZGW (ppm)	14 ppm
Anmerkung	S SS _C - Leber ^{KT AN}
Rechtlicher Bezug	SUVA - Grenzwerte am Arbeitsplatz 2016

alpha-Pinen (INCI: ALPHA-PINENES) (80-56-8)

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Essence de térébenthine et monoterpènes sélectionnés # Terpentijn en geselecteerde monoterpenen
Grenzwert (ppm)	20 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

2(10)-Pinene [Bicyclo(3.1.1)heptane, 6,6-dimethyl-2-methylene-] (INCI: BETA-PINENES) (127-91-3)

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Essence de térébenthine et monoterpènes sélectionnés # Terpentijn en geselecteerde monoterpenen
Grenzwert (ppm)	20 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

Benzylacetat (INCI: BENZYL ACETATE) (140-11-4)

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Acétate de benzyle # Benzylacetaat
Grenzwert (mg/m³)	62 mg/m³
Grenzwert (ppm)	10 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

(INCI: CAMPHOR) (76-22-2)

Österreich - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Kampfer
MAK (mg/m³)	13 mg/m³
MAK (ppm)	2 ppm
Rechtlicher Bezug	BGBl. II Nr. 186/2015

Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Camphre (synthétique) # Kamfer (synthetisch)
Grenzwert (mg/m³)	12 mg/m³

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Grenzwert (ppm)	2 ppm
Kurzzeitwert (mg/m³)	19 mg/m³
Kurzzeitwert (ppm)	3 ppm
Rechtlicher Bezug	Koninklijk besluit/Arrêté royal 11/03/2002

Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz

Lokale Bezeichnung	Campher (s. Kampfer)
MAK (mg/m³)	13 mg/m³ 13 mg/m³
MAK (ppm)	2 ppm 2 ppm
Anmerkung	Auge & OAW - NIOSH

Alcohol spray

DNEL/DMEL (zusätzliche Angaben)

Siehe http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/limit_values/index.jsp : Informationen über Zutaten.

(INCI: ALCOHOL) (64-17-5)

DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1900 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	950 mg/m³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - lokale Wirkung, inhalativ	950 mg/m³
Langfristige - systemische Wirkung, oral	87 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	114 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	206 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,79 mg/l

PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser)	3,6 mg/kg Trockengewicht
---------------------------	--------------------------

PNEC (Boden)

PNEC Boden	0,63 mg/kg Trockengewicht
------------	---------------------------

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Unnötige Exposition vermeiden. Augenschutz. Sicherheitsbrille.

Augenschutz:

Unter normalen Gebrauchsbedingungen wird kein besonderer Augenschutz empfohlen. Ein Augenschutz sollte nur notwendig sein, wo Flüssigkeiten verspritzt oder gespritzt werden könnten. Schutzbrille oder Gesichtsschutz. Norm. EN 166

Haut- und Körperschutz:

Unter normalen Bedingungen der vorgesehenen Verwendung wird keine Spezialkleidung/Hautschutzausrüstung empfohlen

Atemschutz:

Wo eine ausreichende Entlüftung garantiert ist, besteht keine Notwendigkeit zu außergewöhnlichen Schutzmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Sonstige Angaben:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die Informationen in diesem Abschnitt bezieht sich auf das unverdünnte Produkt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: Farblos.
Geruch	: Parfümiert.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 7 – 7,5 (20°C)
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 78 – 100 °C
Flammpunkt	: 21 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 0,87 – 0,89 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit	: Material ist sehr gut wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: < 10 mPa·s (Brookfieldspindel Lv2 50 rpm, 20°C)
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen. Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht festgelegt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kann entzündbare Gase freisetzen. Bei unvollständiger Verbrennung Freisetzung von: Kohlenmonoxid. Bei thermischer Zersetzung entsteht: Kohlenstoffoxide (CO, CO₂). Rauch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

(INCI: ALCOHOL) (64-17-5)	
LD50 oral Ratte	10470 – 13600 mg/kg
LD50 oral	10470 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg
LD50 dermal	15800 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	51 – 124,7 mg/l/4h

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	> 99999 mg/l/4h
---	-----------------

Butanon (Ethyl methyl ketone) (INCI: MEK) (78-93-3)

LD50 oral Ratte	2193 – 3460 mg/kg (OECD 423)
LD50 oral	2737 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg (OECD 402)
LD50 dermal	6400 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	> 5000 mg/l/4h

2-Propanol (isopropylalcohol) (INCI: ISOPROPYL ALCOHOL) (67-63-0)

LD50 oral Ratte	4750 – 5840 mg/kg
LD50 oral	4396 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 (≤ 13900) mg/kg
LD50 dermal	12800 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	20 – 72,6 mg/l
LC50 Inhalation Ratte (Staub/Nebel - mg/l/4h)	46600 mg/l/4h
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	30 mg/l/4h

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE) (5989-27-5)

LD50 oral Ratte	4400 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	5000 mg/kg

alpha-Pinen (INCI: ALPHA-PINENES) (80-56-8)

LD50 oral Ratte	3700 mg/kg
LD50 oral	3700 mg/kg Körpergewicht
LD50 dermal	> 5000 mg/kg Körpergewicht

2(10)-Pinene [Bicyclo(3.1.1)heptane, 6,6-dimethyl-2-methylene-] (INCI: BETA-PINENES) (127-91-3)

LD50 oral Ratte	4700 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg

Benzylacetat (INCI: BENZYL ACETATE) (140-11-4)

LD50 oral Ratte	2490 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg

(INCI: CAMPHOR) (76-22-2)

LD50 oral	1310 mg/kg
-----------	------------

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft pH-Wert: 7 – 7,5 (20°C)
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung. pH-Wert: 7 – 7,5 (20°C)
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
Zusätzliche Hinweise	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Alcohol spray

Zerstäuber	Spray
Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome	: Das Produkt als solches ist nicht toxikologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt klassifiziert wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell toxische Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein	: Das Produkt als solches ist nicht ökologisch untersucht worden. Gemäß § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt ökologisch eingestuft worden wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell umweltgefährdende Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut)	: Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch)	: Nicht eingestuft

(INCI: ALCOHOL) (64-17-5)

LC50 Fische 1	14200 mg/l
LC50 Fische 2	> 100 mg/l (48h, Leuciscus idus)
EC50 Daphnia 1	12340 mg/l (48h)
EC50 andere Wasserorganismen 1	5012 mg/l EC50 waterflea (48 h)
EC50 andere Wasserorganismen 2	275 mg/l IC50 alga (72 h) mg/l
EC50 72h algae 1	> 100 mg/l (72h, Selenastrum capricornutum)

Butanon (Ethyl methyl ketone) (INCI: MEK) (78-93-3)

LC50 Fische 1	2993 mg/l
LC50 Fische 2	2993 (96h, Pimephales promelas, OECD 203)
EC50 andere Wasserorganismen 1	308 mg/l EC50 waterflea (48 h)
EC50 andere Wasserorganismen 2	1972 mg/l IC50 alga (72 h) mg/l
EC50 72h algae 1	1972 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata, OECD 201)

2-Propanol (isopropylalcohol) (INCI: ISOPROPYL ALCOHOL) (67-63-0)

LC50 Fische 1	4200 – 9640 mg/l (96h, Pimephales promelas)
LC50 Fische 2	> 100 mg/l (Leuciscus idus)
EC50 Daphnia 1	> 1000 mg/l (24h)
EC50 Daphnie 2	9714 mg/l (24h, OECD 202)
EC50 andere Wasserorganismen 1	> 100 mg/l (Daphnia magna, 48h)
EC50 andere Wasserorganismen 2	> 1000 mg/l IC50 alga (72 h) mg/l
EC50 72h algae 1	> 1000 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h algae (2)	> 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LOEC (akut)	1000 mg/l (Algae, 8d)

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE) (5989-27-5)

LC50 Fische 1	0,7 mg/l (96h, Pimephales promelas)
LC50 Fische 2	< 1 mg/l (96h)

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

LC50 andere Wasserorganismen 1	0,67 mg/l (48h, Daphnia magna, OECD 202)
EC50 Daphnia 1	0,4 mg/l (48h)
EC50 Daphnie 2	< 1 mg/l (48h)
EC50 72h algae 1	< 1 mg/l (72h, IC50)
EC50 72h algae (2)	150 mg/l (72h, Desmodesmus subspicatus, OECD 201)

alpha-Pinen (INCI: ALPHA-PINENES) (80-56-8)

LC50 Fische 1	0,28 mg/l
LC50 Fische 2	0,303 mg/l (96h)
EC50 Daphnia 1	0,475 mg/l (48h)
EC50 andere Wasserorganismen 1	1,44 mg/l EC50 waterflea (48 h)

2(10)-Pinene [Bicyclo(3.1.1)heptane, 6,6-dimethyl-2-methylene-] (INCI: BETA-PINENES) (127-91-3)

LC50 Fische 1	0,68 mg/l (96h)
EC50 Daphnia 1	0,86 mg/l (48h)
EC50 72h algae 1	0,7 mg/l (72h)

Benzylacetat (INCI: BENZYL ACETATE) (140-11-4)

LC50 Fische 1	4 mg/l (96h, Oryzias latipes)
EC50 Daphnia 1	17 mg/l (48h)
EC50 andere Wasserorganismen 1	855 mg/l (3h, Microorganism)
EC50 72h algae 1	114 mg/l (72h)
NOEC chronisch Algen	52 mg/l (72h)

(INCI: CAMPHOR) (76-22-2)

LC50 Fische 1	17 mg/l (96h)
---------------	---------------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alcohol spray

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht festgelegt. Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
-----------------------------	---

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE) (5989-27-5)

Biologischer Abbau	72 – 83,4 % (OECD 301 B)
--------------------	--------------------------

Benzylacetat (INCI: BENZYL ACETATE) (140-11-4)

Biologischer Abbau	92 %
--------------------	------

(INCI: CAMPHOR) (76-22-2)

Biologischer Abbau	77 % (28d, OECD 301F)
--------------------	-----------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Alcohol spray

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.
---------------------------	-------------------

(INCI: ALCOHOL) (64-17-5)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	-0,3
---	------

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Butanon (Ethyl methyl ketone) (INCI: MEK) (78-93-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,3

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 0,29

2-Propanol (isopropylalcohol) (INCI: ISOPROPYL ALCOHOL) (67-63-0)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 0,05

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 0,05

(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE) (5989-27-5)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 4,38

alpha-Pinen (INCI: ALPHA-PINENES) (80-56-8)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 4,44

2(10)-Pinene [Bicyclo(3.1.1)heptane, 6,6-dimethyl-2-methylene-] (INCI: BETA-PINENES) (127-91-3)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 4,16

Benzylacetat (INCI: BENZYL ACETATE) (140-11-4)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) 8

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 1,49

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 1,96

(INCI: CAMPHOR) (76-22-2)

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) 2,38

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) 3,04

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)

: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-
Abfallentsorgung

: Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Produkt im Lieferzustand: Als gefährlichen Abfallstoff entsorgen. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Bündig Überbleibsel mit erklecklich Beträge über wässern.

Zusätzliche Hinweise

: Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

Ökologie - Abfallstoffe

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EAK-Code

: 07 04 00 - Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
UN 1170	UN 1170	UN 1170	UN 1170	UN 1170

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	Ethanol solution	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)
--	--	------------------	--	--

Eintragung in das Beförderungspapier

UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II, (D/E)	UN 1170 ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION), 3, II	UN 1170 Ethanol solution, 3, II	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II	UN 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II
---	---	------------------------------------	--	--

14.3. Transportgefahrenklassen

3	3	3	3	3
				

14.4. Verpackungsgruppe

II	II	II	II	II
----	----	----	----	----

14.5. Umweltgefahren

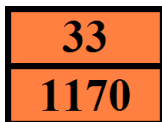
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Meeresschadstoff : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
-------------------------	--	-------------------------	-------------------------	-------------------------

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: F1
Sondervorschriften (ADR)	: 144, 601
Begrenzte Mengen (ADR)	: 1L
Freigestellte Mengen (ADR)	: E2
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC02, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR)	: MP19
Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: T4
Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR)	: TP1
Tankcodierung (ADR)	: LGBF
Fahrzeug für die Beförderung in Tanks	: FL
Beförderungskategorie (ADR)	: 2
Sondervorschriften für die Beförderung- Betrieb (ADR)	: S2, S20
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	: 33
Orangefarbene Tafeln	:



Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: D/E
-------------------------------	-------

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 144
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 1 L
Freigestellte Mengen (IMDG)	: E2
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG)	: IBC02
Tankanweisungen (IMDG)	: T4
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG)	: TP1
EmS-Nr. (Brand)	: F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-D

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Staukategorie (IMDG) : A
Eigenschaften und Bemerkungen (IMDG) : Farblose, flüchtige Flüssigkeiten. Reines ETHANOL: Flammpunkt: 13 °C c.c.
Explosionsgrenzen: 3,3 % bis 19 %. Mischbar mit Wasser.

MFAG-Nr : 153

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E2
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y341
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 353
Max. PCA Nettomenge (IATA) : 5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 364
Max. CAO Nettomenge (IATA) : 60L
Sonderbestimmung (IATA) : A3, A58, A180
ERG-Code (IATA) : 3L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : F1
Sondervorschriften (ADN) : 144, 601
Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E2
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP, EX, A
Lüftung (ADN) : VE01
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 1

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : F1
Sonderbestimmung (RID) : 144, 601
Begrenzte Mengen (RID) : 1L
Freigestellte Mengen (RID) : E2
Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC02, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : T4
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : TP1
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : LGBF
Beförderungskategorie (RID) : 2
Expressgut (RID) : CE7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 33

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die aus- und einfuhr gefährlicher chemikalien.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

Allergene Duftstoffe > 0,01%:

Citral (INCI: CITRAL)
(R)-p-Mentha-1,8-dien (D-Limonene) (INCI: D-LIMONENE)

Verordnung über Detergenzien (648/2004/CE): Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

Komponente	%
Duftstoffe	
CITRAL	
D-LIMONENE	

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Rechtlicher Bezug	: WGK 1, Schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)
Beschäftigungsbeschränkungen	: Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	: Unterliegt nicht der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Störfall-Verordnung)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

Angabe zum Rohstoff Abschnitt 3.

Siehe <http://esis.jrc.ec.europa.eu/index.php?PGM=dat> : Informationen über Zutaten.

Gesundheitsgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 11.

Physikalische Gefahren

Siehe Abschnitt 2 & 10.

Umweltgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 12.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

	ABM: Algemene Beoordelings Methodiek (NL) / ADR: Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route / ALG: Allergen / AQTX: Aquatic Toxicity / Atm: Atmosphere (unit of pressure) / bw: bodyweight / C: Ceiling / CAR: Carcinogenic Effects / CAS No: Chemical Abstracts Service Number (see ACS – American Chemical Society) / CMRs: Carcinogenic, Mutagenic or toxic to Reproduction (substances) / CSR: Chemical Safety Report / Cc (cm3): Cubic Centimeter / DNEL: Derived No-Effect Level / EC50: half maximal effective concentration / ED50: Effective Dose 50 / ET50: Exposure Time 50 / I.V.: Intravenous / Kg: Kilogram / LC: Lethal Concentration / LC50: Median Lethal Concentration / LCLO: Lowest Lethal Airborne Concentration Tested (see also LC50, LD50) / LD: Lethal Dose / LD50: Median Lethal Dose LDLO: Lowest Lethal Dose Tested (see also LC50, LD50) / MAC: Maximum Allowable Concentration / MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (Germany, Maximum Workplace Concentration, see OEL) / MSDS: Material Safety Data Sheet / NOAEL: No Observed Adverse Effect Level / NOEL: No Observable Effect Level / OEL: Occupational Exposure Limits / PBTs: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substances / PEC: Predicted Environmental Concentration / PNEC: Predicted No-Effect Concentration / REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances / STEL: Short-Term Exposure Limit / STEV: Short-Term Exposure Value / STP: Sewage Treatment Plant TLM: Threshold Limit, Median / TLV-C: Threshold Limit Value-Ceiling / TLV®: Threshold Limit Value / TWA: Time-Weighted Average / WGK: Wassergefährdungsklasse (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act) / g/gms: Grams / kJ/mol: Kilojoules per mole / kPa: KiloPascal (unit of pressure) / m3: Cubic Meter / mg: Milligram / ml: Milliliter / ml Hg: Milliliters of Mercury / n.o.s.: Not Otherwise Specified / nm: nanometer / ppb: Parts Per Billion / pph: parts per hundred (= percent) / ppm: Parts Per Million / ppt: parts per trillion / vPvBs: Very Persistent and Very Bioaccumulative substances
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD	Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD	Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
EC50	Mittlere effektive Konzentration
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OCDE	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	Kläranlage
TLM	Median Toleranzgrenze
SDB	Sicherheitsdatenblatt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine. ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Inhalation:dust,mist)	Akute Toxizität (inhalativ: Staub, Nebel), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation:vapour)	Akute Toxizität (inhalativ: Dampf), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Flam. Sol. 2	Entzündbare Feststoffe, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
STOT SE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Alcohol spray

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Überarbeitungsdatum: 4-6-2020 (Version: 0.0)

H228	Entzündbarer Feststoff.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H371	Kann die Organe schädigen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren

AISE SPERC 8a.1.a.v2	Wide Dispersive Use in 'Down the Drain' cleaning and maintenance products (Consumers and Professionals)
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
PC35	Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis)
PROC11	Non-industrial spraying
SU21	Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
SU22	Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

SDB EU (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.